

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Ohrhring mit Granulation</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: F 76,57</p>
--	---

Description

Im 7. Jahrhundert werden im südwestdeutschen alamannischen Raum die ersten Kirchen errichtet, die von den adeligen "Stiftern" auch als Grablege genutzt wurden. Aus einem solchen Grab in der Gruibinger Martinskirche stammt ein qualitativ herausragender Goldohrring. Der Anhänger weist, neben Auflagen aus feinem Filigrandraht und Granulation, Einlagen aus graugrünem Glas und Almandinen auf, die mit einer feingewaffelten Goldfolie hinterlegt sind, um die Leuchtkraft der Steine zu steigern. Die Schauseite des Ringes ist mit einzeln gefassten, kleinen Almandinscheiben verziert, ein Merkmal, das auf eine Herkunft des Ohrringes aus dem romanisch besiedelten Mittelmeerraum hinweist.

Der Ohrring ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:	Gold, Einlagen aus Almandin und graugrünem Glas
Measurements:	L 5,6 cm

Events

Created	When	700-720 CE
	Who	

	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Gruibingen

Keywords

- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Early Middle Ages
- Earring
- Frauengrab
- Grave good
- Handicraft
- jewellery

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 77